

Der Retter ist da!

In der Tiefe seines Leidens war sich Hiob trotzdem sicher, dass er einen Erlöser hat, der am Ende triumphieren und ihn retten wird. Gott hat wirklich einen Plan!

Hiob 19,25-29; Lukas 19,1-10; Jesaja 53,1-6; 2.Korinther 5,18.19; 1.Timotheus 2,5.6; Hebräer 4,15.16

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

Hiob 19,25-29 Doch ich weiß: Mein Erlöser lebt; und als der Letzte wird er über dem Staub stehen. Und nachdem man meine Haut so zerschunden hat, werde ich doch aus meinem Fleisch Gott schauen. [27](#) Ja, ich werde ihn für mich sehen, und meine Augen werden ihn sehen, aber nicht als Fremden. Meine Nieren verschmachten in meinem Innern. [28](#) Wenn ihr sagt: Wie wollen wir ihm nachjagen! - und dass die Wurzel der Sache in mir zu finden sei, [29](#) so fürchtet euch selbst vor dem Schwert! Denn das Schwert ist der Grimm, der über die Sünden kommt, damit ihr erkennt: Es gibt einen Richter.

Fragen:

1. **Wenn wir das Wort „Erlöser“ hören, denken wir im neutestamentlichen Sinn sofort an Jesus Christus. Wen meinte Hiob, als er von „seinem Erlöser“ sprach?**
2. **An welche Art von Erlösung denkt Hiob?**
3. **Warum ist es so wichtig, Gott zu sehen?**

Lukas 19,1-10 Und er ging hinein und zog durch Jericho. [2](#) Und siehe, da war ein Mann, mit Namen Zachäus genannt, und der war ein Oberzöllner und war reich. [3](#) Und er suchte Jesus zu sehen, wer er sei; und er konnte es nicht wegen der Volksmenge, denn er war klein von Gestalt. [4](#) Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, damit er ihn sehe; denn er sollte dort durchkommen. [5](#) Und als er an den Ort kam, sah Jesus auf und erblickte ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilends herab! Denn heute muss ich in deinem Haus bleiben. [6](#) Und er stieg eilends herab und nahm ihn auf mit Freuden. [7](#) Und als sie es sahen, murrten alle und sagten: Er ist eingekehrt, um bei einem sündigen Mann zu herbergen. [8](#) Zachäus aber stand und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen, und wenn ich von jemand etwas durch falsche Anklage genommen habe, so erstatte ich es vierfach. [9](#) Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil widerfahren, weil auch er ein Sohn Abrahams ist; [10](#) denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Fragen:

1. **Wovon erlöst Jesus den Oberzolleinnehmer Zachäus?**
2. **Welche Unterschiede gibt es zwischen Hiob und Zachäus? Was macht sie ähnlich?**

Jesaja 53,1-6 Wer hat unserer Verkündigung geglaubt? An wem ist der Arm des HERRN offenbar geworden? [2](#) Er ist wie ein Trieb vor ihm aufgeschossen und wie ein Wurzelspross aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten. [3](#) Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet. [4](#) Jedoch unsere Leiden - er hat sie getragen, und unsere Schmerzen - er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. [5](#) Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung

geworden. [6](#) Wir alle irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen eigenen Weg; aber der HERR ließ ihn treffen unser aller Schuld.

Fragen:

1. **Warum ist das, was der leidende Gottesknecht (wir verstehen Jesus Christus darunter) auf sich nimmt, eine Antwort auf die Leidfrage im Buch Hiob?**
2. **Worin ähneln sich die Leiden Hiobs und die Leiden von Jesus, und worin unterscheiden sie sich?**

2.Korinther 5,18.19 Alles aber von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat, [19](#) nämlich dass Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnete und in uns das Wort von der Versöhnung gelegt hat.

Fragen:

1. **Was bedeutet Versöhnung? Wie lässt sie sich beschreiben?**
2. **Warum braucht jemand wie Hiob Versöhnung?**
3. **Inwiefern löst Versöhnung die Leidfrage?**

1.Timotheus 2,5.6 Denn einer ist Gott, und einer ist Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus, [6](#) der sich selbst als Lösegeld für alle gab, als das Zeugnis zur rechten Zeit.

Hebräer 4,15.16 Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem in gleicher Weise wie wir versucht worden ist, doch ohne Sünde. [16](#) Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!

Fragen:

1. **Hiob hatte anscheinend direkten Kontakt mit Gott. Ein Mittler wird nicht erwähnt. Warum sagt Paulus, dass ein Mittler zwischen Gott und Menschen nötig ist?**
2. **Warum kann die Leidfrage letztlich nur durch die Dienste eines Hohenpriesters gelöst werden? (Gleiche Frage wie oben Frage 3 zu 2. Korinther 5,18.19)**
3. **Wie hängt diese Erkenntnis mit der Botschaft des Hiob „ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ zusammen?**